



JAGDSCHWEIZ
CHASSE SUISSE
CACCIA SVIZZERA
CATSCHA SVIZRA

FORUM JUNGE JÄGERINNEN UND JÄGER – SAFE THE DATE

Am 23./24. März 2024 führt JagdSchweiz im Campus Schwarzsee (Kanton Freiburg) ein Forum für junge Jägerinnen und Jäger durch. JagdSchweiz will die Meinung der jüngeren Jägergeneration (bis 35 Jahre alt) zur Jagd in der Schweiz abholen und führt dazu einen Workshop durch. Das Wochenende wird durch ein Team von aktiven jungen Jägerinnen und Jägern gestaltet und von JagdSchweiz aktiv begleitet.

Eine Arbeitsgruppe hat sich mit der Gestaltung des Anlasses und insbesondere den Themen für die Workshops auseinandergesetzt. Sie setzt sich zusammen aus: Sabrina Bloch, Renate Fahrni, Diego Paganini, Gianni Parpan, Peter Faesi, Ronja Stöckli und David Clavadetscher

Das Programm

Samstag, 23. März 2024

09.00 – 09.30	Eintreffen der Teilnehmer, Begrüssungskaffee
09.30 – 09.45	Start der Tagung Sinn, Zweck und Ablauf der Tagung erklären.
09.45 – 10.30	Inputreferat von Elisabeth Holm Ziel ist es, die Teilnehmer zu angeregten Diskussionen zu motivieren.
10.30 – 12.00	1. Teil Workshop
12.00 – 13.30	Mittagessen
13.30 – 15.00	2. Teil Workshop
15.00 – 15.15	Pause
15.15 – 16.45	Genussblock (Kochshow mit Vorbereitung Apéro, Pelzverwertung, Technik, Lockjagd, Bogenjagd etc.)
16.45 – 17.30	Kurzpräsentation der Workshops und Übergabe der Botschaft an den Präsidenten von JagdSchweiz
17.30 – 19.00	Apéro und Get-together
Ab 19.00	Jägerfest

Sonntag, 24. März 2024

08.00 – 09.00	Frühstück
09.00 – 11.00	Jägertrophy
11.30	Rangverlesen und anschliessend Mittagessen
13.30	Schluss der Veranstaltung

Preis: CHF 80.00 pro Teilnehmer inkl. Verpflegung und Übernachtung - Anreise ist bereits am Freitag möglich.

Anmeldung: Das Anmeldeformular ist auf der Website von JagdSchweiz aufgeschaltet. Die Anmeldung ist Online möglich. Das Organisationskomitee freut sich auf eine rege Beteiligung von jungen Jägerinnen und Jägern aus allen Sprachregionen der Schweiz. Bedingt durch die Räumlichkeiten ist der Anlass allerdings auf 200 Teilnehmer begrenzt.

Die Workshops

Hauptbestandteil der Tagung sind die Workshops, deren Ziel es ist, eine Botschaft zu formulieren, wie die jüngere Jägergeneration die jagdliche Zukunft sieht und gestalten möchte.

Workshop 1: Umgang mit neuen Techniken

Mögliche Besprechungspunkte	
Effiziente Jagd	Nachtzielhilfen
Neue Techniken	Kaliberdiskussion
Schalldämpfer	Bleimunition

Workshop 2: Umgang mit Kommunikation

Mögliche Besprechungspunkte	
Legitimationsfrage der Jagd	Einsatz Kommunikationsmittel
Öffentlichkeitsarbeit	Umgang mit Schutzorganisationen
Kommunikation	Vermarktung der Jagd
Social-Media	

Workshop 3: Sozialer Umgang / Soziale Struktur der Jagd

Mögliche Besprechungspunkte	
Tabuthemen ansprechen	Persönlicher Jagddruck
Schussneid	Umgang mit Helfer und Hunden
Mitspracherecht	Nachwuchs
Gewohnheiten / Gewohnheitsrechte	Mitgliederbeitrag
Persönliche Entwicklung im Jagdbereich	Vernetzung
Respekt	Frauen auf der Jagd
Jagd als Gesellschaftsevent	Alte Jäger
Ehrlichkeit auf der Jagd	Entscheidungssträger

Workshop 4: Jagd gestern – heute – morgen/ Vergangenheit erhalten und Zukunft gestalten

Mögliche Besprechungspunkte	
Liberale Volksjagd	Jagdvergehen
Eigenverantwortliche Jagd	Wilderei
Jagddruck durch Land- und Forstwirtschaft sowie Behörden	Vertuschen
Verantwortung für Wildschaden	Kontrollen
Kosten der Jagd	Durchsetzen Jagdrecht
Sonntagsjagd	Soziale Kontrolle
Jagdsysteme	Fehler totschweigen
Gegenrecht	Kommunikation von Jagdvergehen
Anerkennung Jagdfähigkeit	Ahndung von Jagdvergehen

Workshop 5: Umgang mit der Ressource Wild

Mögliche Besprechungspunkte	
Vermarktung von Wildbret	Fellwechsel
Umgang mit Trophäen	Verwertung von Wildbret

Workshop 6: Umgang mit Beutegreifern, geschützten und sensiblen Arten

Mögliche Besprechungspunkte	
Umgang mit grossen Beutegreifern	Wolf
Bejagung von geschützten Arten	Biber, Luchs, Höckerschwan
Bejagung von sensiblen Arten	Birkhahn, Waldschnepfe, Schneehase